



Ellwangen – Basilika St. Vitus



Schechingen – Osterbrunnen



Härtsfeld – Burg Katzenstein



Kloster Kirchheim am Ries

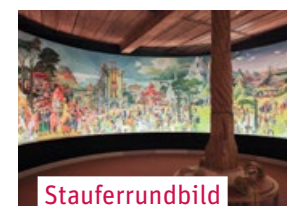
Entdecken Sie weitere Schätze der Ostalb!

1 Kloster Lorch

Das Kloster Lorch, eingebettet in das romantische Remstal, ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Spannende Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Stauer warten in der Klosterkirche, beim farbigen Stauerfurndbild von Hans Kloss und in der Stauerfalkenerlei mit Greifvogelflugschau. Nordöstlich des Klosters verläuft ein Limes und bildet hier das bekannte Limesknie.



Kloster Lorch



Stauerfurndbild

Info:
Kloster Lorch
Klosterstraße 2, 73547 Lorch
Telefon: 07172/928497
www.kloster-loorch.com

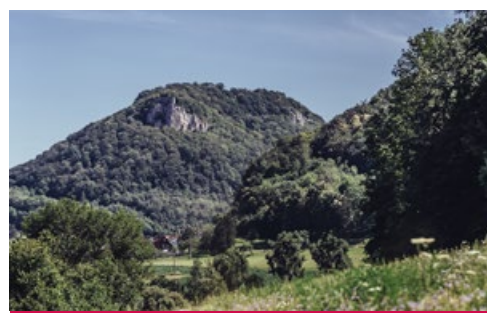
Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 10 – 18 Uhr
November bis Februar: 10 – 17 Uhr
Am 24. und 31. Dezember geschlossen

5 Albsteig

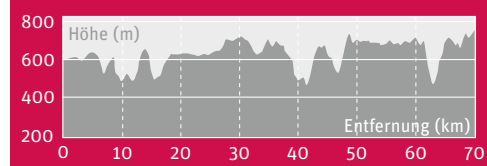
Der Albsteig führt auf gut 350 Kilometern von Donauwörth bis Tuttlingen über die Schwäbische Alb und gehört zu den „Top Trails of Germany“. Auf insgesamt 15 Etappen kommt der Wanderer an malerischen Pfaden sowie faszinierenden Aussichten vorbei, kann das besondere Naturerlebnis spüren oder die Weiten der Schwäbischen Alb genießen. Die 3. und 4. Etappe des Albsteigs führt von Bopfingen nach Heubach. Entlang der Strecke liegen: Ruine Schenkenstein, Egerquelle, Kocheursprung, Aalbäume, Volkmarsberg, Ruine Rosenstein und in Heubach das Miedermuseum.



Aalbäume



Info:
Länge: 70 km im Ostalbkreis
Höhenmeter: 1.903 Hm



2 UNESCO-Welterbe Limes



Limesturm Rainau-Buch

Auf einer Länge von insgesamt 550 Kilometern war der Limes in der Antike die Grenze zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stammesverbänden und verlief quer durch Deutschland. Rund 164 Kilometer dieser Strecke liegen in Baden-Württemberg, davon allein 59,4 Kilometer im Ostalbkreis. Seit 2005 ist der Limes UNESCO-Weltkulturerbe.



Kastellbad

Das Limesmuseum mit dem ehemals größten Reiterkastell nördlich der Alpen, der Rekonstruktion des Limesturms in Rainau-Buch und ein Stück Limesmauer, die in voller Höhe rekonstruiert wurde sowie das Limestor Dalkingen, gibt Besuchern einen Eindruck vom Aussehen der ehemaligen Grenzanlage. Weitere sehenswerte Stationen am Limes im Ostalbkreis sind der rekonstruierte Limesturm in Lorch, das Kastellbad in Schwäbisch Gmünd, das Kastell in Böbingen, die Limesanlage in Hüttlingen und das Kastell in Hahlheim.

Tipp:
Die Spuren der Römer können auch auf dem „Deutschen Limes-Radweg“ oder dem „Deutschen Limes-Wanderweg“ erkundet werden.



Limestor Dalkingen

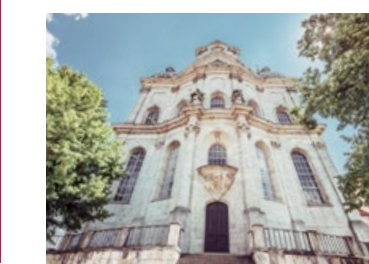
3 Gmünder Münster

Das Heilig-Kreuz-Münster ist die älteste süddeutsche Hallenkirche aus der Gotik; erbaut zwischen 1315 und 1321 ist sie im Wesentlichen ein Parler-Bau. Die Parler waren ein bedeutendes Baumeistergeschlecht im 14. Jahrhundert. Die Architekturplastik gehört nach Ausmaßen und künstlerischer Qualität zu den hervorragendsten der gotischen Stadtkirchen. Hervorgehoben sind die beiden Chorpforte mit ihrem reichen plastischen Schmuck.



6 Kloster Neresheim

Die Abtei Neresheim ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Die Klosterkirche von Balthasar Neumann verzaubert mit ihrer atemberaubenden Schönheit. Die leuchtenden Fresken und die barocke Orgel sind bedeutende Kunstschatze. Eine Führung durch das Klostermuseum bietet Einblicke in das Leben und Arbeiten im Kloster. Im Klostergut können regionale Produkte aus eigener Herstellung erworben werden.

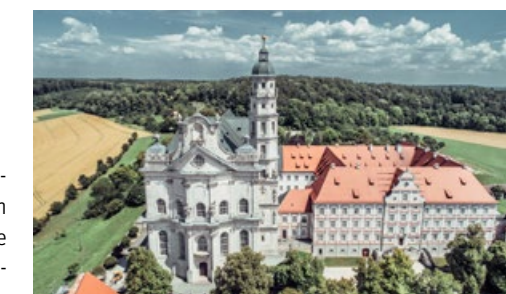


4 Felsenmeer Wental



Die faszinierende Naturlandschaft entstand vor mehr als 150 Millionen Jahren. Zahlreiche bizarre Dolomitenfelsen ragen in diesem Trockental empor. Ein besonders uriger Fels ist das sagenumwobene „Wentalweible“. Ideal für Wandertouren ab Bartholomäe oder ab dem Wanderparkplatz Wental. Neben dem Felsenmeer ist ein Wentallehrpfad angelegt, der im mystischen Wental Erlebnis und Wissen kombiniert. Verschiedene Erlebnisstationen, zahlreiche Seil- und Holzkonstruktionen sind für alle Balancierkünstler ein Traum. Daneben bieten viele Wissenserfahrungen Informationen über Natur und Geschichte der verschiedenen Orte.

Info:
Münsterplatz 5 (Münsterpfarramt)
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/2464
info@muensterbauverein.org
www.kvzsg.de

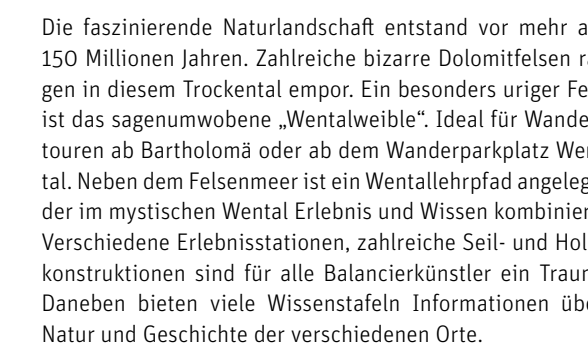


Öffnungszeiten:
Täglich von 8 – 18 Uhr

Info:
Kloster Neresheim 12
73450 Neresheim
Telefon: 07326/8501
www.abtei-neresheim.de

Öffnungszeiten:
Von Ostern bis 1. November finden täglich zwei Führungen durch die Abteikirche statt, wenn mindestens 15 Besucher anwesend sind.

7 Ipfl



Der Ipfl erhebt sich als mächtiger Zeugenberg des Weißen Jura über der ehemaligen Reichsstadt Bopfingen. Er ist 668 Meter hoch und bildet den östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb. Für den Aufstieg auf das Gipfelplateau empfiehlt sich die flache östliche Flanke. Umfangreiche und beeindruckende Befestigungsreste geben Anlass zur Vermutung, dass der Ipfl ein frühkeltischer Fürstensitz war. Am Fuße des Ipfl informiert die keltische Freilichtanlage über die Archäologie, die Geologie, das Leben der Kelten und nicht zuletzt über die Geschichte des imposanten Zeugenbergs.



Info:
Stadl Bopfingen
Marktplatz 1
73441 Bopfingen
Telefon: 07362/801-0
www.bopfingen.de



Info:
Touristikgemeinschaft
Sagenhafter Albuch e. V.
Schlossstraße 9
73540 Heubach
Telefon: 07173/9138624
sagenhafter.albuch@t-online.de
www.albuch.de



Info:
Stadl Bopfingen
Marktplatz 1
73441 Bopfingen
Telefon: 07362/801-0
www.bopfingen.de

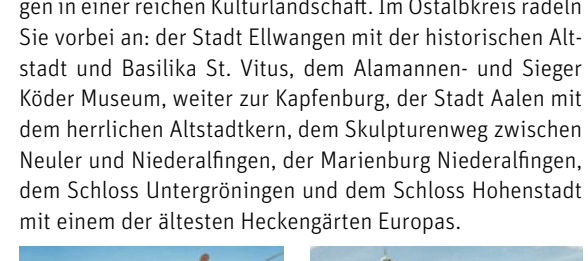
8 Schloss Baldern mit Waffensammlung und Walled Garden

Schloss Baldern ist ein wahres Meisterwerk barocke Baukunst. Die prachtvollen Salons und Gemächer sind mit barockem Originalinventar ausgestattet. Eine der größten Waffensammlungen Deutschlands mit europäischen und orientalischen Exponaten aus fünf Jahrhunderten zeigt die Spannweite vergangener Zeiten auf. Inspiriert durch zahlreiche Gärten in England, hat Prinzessin Anna zu Oettingen-Wallerstein mit viel Liebe den einzigartigen Walled Garden im Stil des 16. Jhd. Jahrhunderts geschaffen.



Info:
Schloss Baldern
Schloßparkstraße 12, 73441 Bopfingen
Telefon: 07362/96880
www.fuerstwallerstein.de

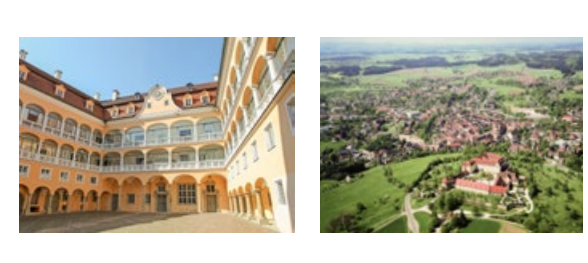
Öffnungszeiten:
Wallerstein Gardens: Dienstag bis Freitag: 11 – 17 Uhr
Schlossführungen: Dienstag bis Freitag: 13, 14 und 15 Uhr
Wochenende und Feiertags: 10 – 17 Uhr



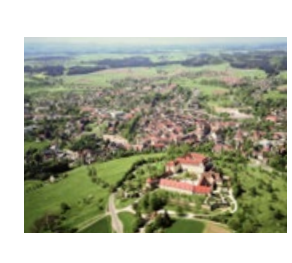
Text und Redaktionen:
2019, 3. Auflage
Erstveröffentlichung: 2019
Gesamtlänge: 20.000 Stück
Druck: BEHR, PRINTING GmbH
Agentur: arca
Kartenführung, Tourenprofile und Kartenrundlagen:
HORN GmbH Werbeagentur Aalen, www.horn.de
Layout & Gestaltung:
Tourismus Ostalbkreis
Ländersportplatz 41
73430 Aalen
Telefon: 07361 503-1793
Melli, tourismus@ostalbkreis.de

12 Kocher-Jagst-Radweg

Nur wenige Kilometer voneinander entfernt entspringen die beiden Flüsse Kocher und Jagst und münden fast an derselben Stelle in den Neckar. Der „A“ Radweg verläuft den einen Fluss hinunter und am Zwillingfluss hinauf zum Ausgangspunkt. Insgesamt 332 Kilometer, für geübte Radfahrer in 5 – 7 Tagen schaffbar, auf naturnahen Radwegen in einer reichen Kulturlandschaft. Im Ostalbkreis radeln Sie vorbei an: der Stadt Ellwangen mit der historischen Altstadt und Basilika St. Vitus, dem Alamannen- und Sieger Köder Museum, weiter zur Kapfenburg, der Stadt Aalen mit dem herrlichen Altstadtkern, dem Skulpturenweg zwischen Neuler und Niederalfingen, der Marienburg Niederalfingen, dem Schloss Untergröningen und dem Schloss Hohenstadt mit einem der ältesten Heckengärten Europas.



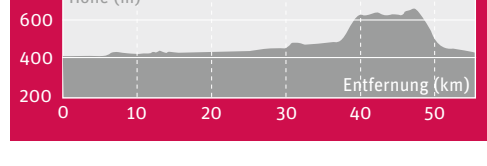
Alamannenmuseum



Schloss Hohenstadt



Info:
Länge: 55,1 km im Ostalbkreis
Premiumradweg / Rundtour
Höhenmeter: 480 Hm
Start/Ziel: Aalen
Schwierigkeitsgrad: mittel



9 Limesmuseum

Das Limesmuseum Aalen steht direkt auf dem Gelände des größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen, wo vor 1.800 Jahren 1.000 Soldaten mit ihren Pferden stationiert waren. Der Archäologische Park mit den monumentalen Resten des Stabsgebäudes ist Teil des UNESCO-Welterbes Limes.

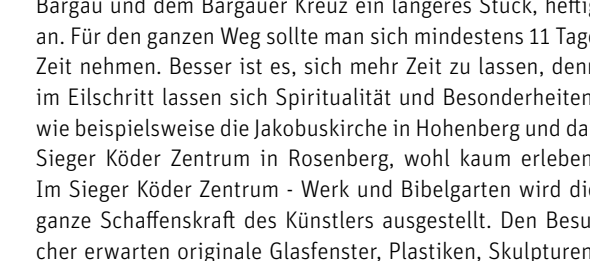
Das größte Museum am Limes in Süddeutschland zeigt spektakuläre Originalfunde und bietet Informationen zu allen Themen rund um die Römerzeit am Limes. Die Dauerausstellung und der Archäologische Park bieten allen Besuchern anhand von Modellen, modernen Medien und einem breiten museumspädagogischen Programm ein vielfältiges und erlebnisreiches Informationsangebot. Das neu gestaltete Limesmuseum ist seit dem 25. Mai 2019 wieder geöffnet.



Info:
Limesmuseum Aalen
St.-Johann-Straße 5
73430 Aalen
Telefon: 07361/528287-0
www.limesmuseum.de



Info:
Länge: 71,9 km im Ostalbkreis
Pilgerweg
Höhenmeter: 1.571 Hm



Info:
Sieger Köder Zentrum
Werk und Bibelgarten
Haller Str. 15, 73494 Rosenberg
Telefon: 07494/900022
www.siegerkoeder.de



Sieger Köder Zentrum Rosenberg

10 Bucher Stausee

Der Bucher Stausee mit 27 Hektar Wasserfläche ist ein beliebtes Naherholungsgebiet, das vor allem Wanderer und Wassersportler anlockt. Es bestehen Möglichkeiten zum Segeln, Surfen, Angeln, Inlinern und Schwimmen. Der Bade- und Spielbereich ist mit einem 150 Meter langen Sandstrand, Römischen Wasserspielfläche, Grillstellen, Liegewiesen und Sanitäranlagen ausgestattet. Im Bootsbereich gibt es eine Slipanlage sowie einen Verleih von Ruder- und Treibbooten. Natur- und Vogelliebhaber werden am Vogelschutzgebiet „Vorbecken Buch“ ganzjährig fündig. Der Limes-Park Rainau mit Ausgrabungen aus der Römerzeit befindet sich direkt am See und ist mit einem Rundwanderweg erschlossen. Attraktion des Rundwanderweges ist das Limestor in Dalkingen, ein einzigartiges römisches Triumphmonument am Obergermanisch-Rätischen Limes.

Info:
Limesmuseum Aalen
St.-Johann-Straße 5
73430 Aalen
Telefon: 07361/528287-0
www.limesmuseum.de

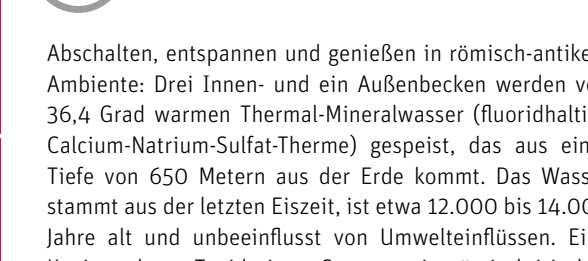
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr
montags geschlossen, feiertags geöffnet

14 Hagbergturm

Westlich von Gschwend liegt auf 585 Metern Höhe der Hagbergturm. Das Jugendstilbauwerk wurde 1901 vom Verschönerungsverein als Holzröhre für Aussichtszwecke erbaut und wenig später wurde ein 23 Meter hoher Turm errichtet. Dieser gewährt eine herrliche Aussicht über den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Sehenswert ist Gschwend ist zudem der Walderlebnispfad „weiterweg“, der eine Mischung aus Kunstpfad und Besinnungsweg ist. Zehn Stationen inspirieren, über die zentralen Fragen des Lebens nachzudenken.



Info:
Länge: 71,9 km im Ostalbkreis
Pilgerweg
Höhenmeter: 1.571 Hm



Info:
Sieger Köder Zentrum
Werk und Bibelgarten
Haller Str. 15, 73494 Rosenberg
Telefon: 07494/900022
www.siegerkoeder.de



Sieger Köder Zentrum Rosenberg



Info:
Gemeinde Rainau
Schloßberg 12
73492 Rainau
Telefon: 07961/9002-0
www.rainau.de



Info:
Freizeitverkehrsgemeinschaft
Schwabischer Wald e.V.
71332 Waiblingen
Telefon: 07151/5011376
www.schwabischerwald.com

11 Schönenbergkirche

Die Wallfahrtskirche »Zu Unserer Lieben Frau« ist ein vielbesuchter Wallfahrtsort für Gruppen- und Einzelpilger. Im Jahre 1682 wurde der Grundstein für die Kirche durch Johann Christoph von Freyberg (Bischof von Augsburg) gelegt. Das Bauwerk wurde nach Plänen des Architekten Michael Thumh nach dem Voralberner Münstererschema erstellt und im Jahre 1685 geweiht. Es diente als Vorlage für viele weitere bedeutende Kirchenbauten des Barocks, vor allem in Oberschwaben. Im Inneren der Kirche sind die Gnadenkapelle, die begehbare Empore, sowie die ganzjährige Krippe hinter dem Hochaltar sehenswert.



Info:
Burgruine Hohenrechberg
Am Burgwall 63, 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/9993820
www.burg-rechberg.de

Öffnungszeiten:
Sommer: 7 – 19 Uhr
Winter: 7 – 18 Uhr

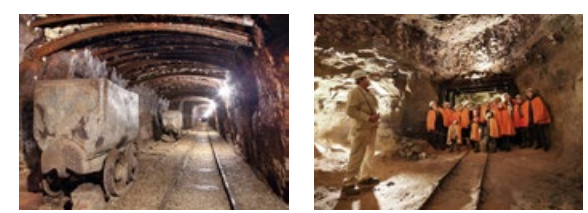


Info:
Tourist-Information
Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961/84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Öffnungszeiten:
Sommer: 7 – 19 Uhr
Winter: 7 – 18 Uhr

19 Tiefer Stollen

Die Fahrt mit der Grubenbahn in die Tiefen des Besucherbergwerkes „Tiefer Stollen“ ist ein Erlebnis. Vorbei an kleinen Tropfsteinen geht die Fahrt in die 2.500 Quadratmeter großen Sandsteinhallen 100 Meter tief unter der Erde, wo eine Multivisionsschau die Geschichte des Bergbaus im Aalener Raum vorstellt. Welche Mühen und mit welchem handwerklichen Können die Bergleute früher das Erz abbaute, dokumentiert ein 800 Meter langer Rundweg durch das Stollenlabyrinth. Führungen dauern 1,5 Stunden inklusive Ein- und Ausfahrt. Zudem gibt es Angebote für die Heilstollentherapie.



Info:
Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“
Erdhölle 1, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361/970249
www.tiefer-stollen.de



Info:
Schloss ob Ellwangen
Schloss 12, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961/54380
www.schlossmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr
Sonntag und Feiertag: 10:30 – 16:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung.

20 Johanniskirche Schwäbisch Gmünd

Eng mit der Gründungszeit Schwäbisch Gmünds verbunden ist die Stauerbasilika, die Johanniskirche im Zentrum der Stadt. Sie ist Johannes dem Täufer geweiht. Die spätromanische Pfeilerbasilika wurde im Zeitraum zwischen 1220 und 1250 erbaut und ist reich an plastischem Schmuck aus der Tier- und Fabelwelt sowie an floraler Ornamentik. Nach 165 Treppenstufen ist der Turm der Johanniskirche erklimmen und gewährt einen herrlichen Rundblick über die historische Altstadt von Schwäbisch Gmünd.



Info:
Johanniskirche
Johannisplatz, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/104690-13
www.muensterbauverein.org

Öffnungszeiten:
1. Mai – 30. September
Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr / 13:30 – 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 – 18 Uhr
1. – 31. Oktober
Dienstag – Freitag: 14 – 17 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 – 17 Uhr



Info:
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366/920330
www.schloss-fachsenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:30 – 21 Uhr
Freitag 8:30 – 22 Uhr
Samstag, sonn- und feiertags 9 – 21 Uhr.

21 Schloss Fachsenfeld mit Schlosspark

Das Schloss mit seinem herrlichen acht Hektar großen Park gehört zu den ungewöhnlichsten und zauberndsten Schlossanlagen in Süddeutschland und spiegelt die höchst unterschiedlichen Lebensweisen von vier Generationen adeliger Freiherren aus dem 19. und 20. Jahrhundert wider.



Reguläre Schließführung (April-Oktober)
Samstag 13:30 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr

Reguläre Parkführung (April-Oktober)
Samstag 15:30 Uhr
Sonntag 14:00 Uhr

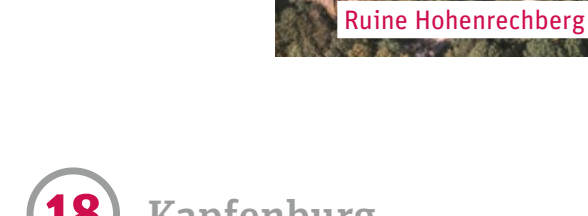


Info:
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366/920330
www.schloss-fachsenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:30 – 21 Uhr
Freitag 8:30 – 22 Uhr
Samstag, sonn- und feiertags 9 – 21 Uhr.

15 Drei Kaiserberge

Die „Drei Kaiserberge“ Hohenstaufen, Rechberg und Stufen sind Zeugenberge der Schwäbischen Alb und bilden eine markante Dreiergruppe zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre einer der schönsten Burgruinen Württembergs, die Ruine Hohenrechberg und die wunderbare Aussicht über das Filz- und Remstal. Die zum Ende des 12. Jahrhunderts erstmals erwähnte Burg bildete zur Stauerzeit einen wichtigen Teil des Befestigungsringes, der sich um die Burg Hohenstaufen zog. Nachdem die Burg allen Kriegen trotzte, wurde sie 1865 während eines Wintergewitters vom Blitzschlag getroffen und brannte nieder.



Info:
Burgruine Hohenrechberg
Am Burgwall 63, 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/9993820
www.burg-rechberg.de

Öffnungszeiten:
Burgruine täglich von 9 – 19 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 1 €
Burgschänke unter www.burg-rechberg.de

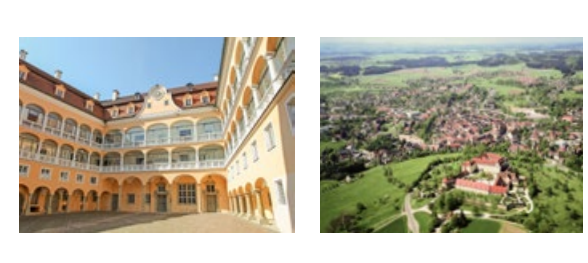


Info:
Schloss Kapfenburg
73466 Lauchheim
Telefon: 07363/96180
www.schloss-kapfenburg.de

Öffentliche Schließführung:
April bis einschließlich September
regelmäßig an Sonn- und Feiertagen
um 14:30 Uhr.

16 Schloss Ellwangen

Das Schloss ob Ellwangen, die ehemalige Residenz der Äbte und Fürstpropste, wurde um das Jahr 1200 als Burganlage erbaut. Die heutige Form einer Vierflügelanlage mit Arkadengang erhielt sie Anfang des 17. Jahrhunderts. In den ehemaligen Fürstpropstlichen Prunkräumen ist ein Museum eingerichtet, das die über 1.250-jährige Kultur und Vergangenheit der früheren Fürstpropste Ellwangen zeigt.



Info:
Schloss ob Ellwangen
Schloss 12, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961/54380
www.schlossmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr
Sonntag und Feiertag: 10:30 – 16:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung.

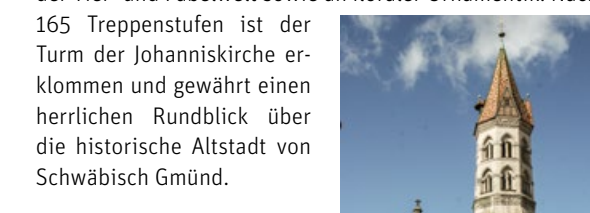


Info:
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366/920330
www.schloss-fachsenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:30 – 21 Uhr
Freitag 8:30 – 22 Uhr
Samstag, sonn- und feiertags 9 – 21 Uhr.

22 Salvator Schwäbisch Gmünd

Hinter dem Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg hinauf auf den St. Salvator. Das dortige Heiligtum schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei bereits vorhandene Höhlen zu einer Unter- und Oberkapelle aus. Angefügt ein achteckiger Turm mit Zwiebeldach. Das Kaplaneihaus hat 1771 Stadtbaumeister Johann Michael Keller entworfen. Die Prozessionen hinauf zum St. Salvator wurden, solange Schwäbisch Gmünd Reichsstadt war, von den Kapuzinern betreut. Führungen sind buchbar über die örtliche Tourist-Information (Telefon: 07171/6034250).



Info:
Salvator-Freundeskreis e. V.
Neuperberg 1
73525 Schwäbisch Gmünd
www.salvator-freundeskreis.de



Info:
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366/920330
www.schloss-fachsenfeld.de

Öffnungszeiten:
Samstag 13:30 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr

22 Salvator Schwäbisch Gmünd

Hinter dem Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg hinauf auf den St. Salvator. Das dortige Heiligtum schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei bereits vorhandene Höhlen zu einer Unter- und Oberkapelle aus. Angefügt ein achteckiger Turm mit Zwiebeldach. Das Kaplaneihaus hat 1771 Stadtbaumeister Johann Michael Keller entworfen. Die Prozessionen hinauf zum St. Salvator wurden, solange Schwäbisch Gmünd Reichsstadt war, von den Kapuzinern betreut. Führungen sind buchbar über die örtliche Tourist-Information (Telefon: 07171/6034250).



Info:
Salvator-Freundeskreis e. V.
Neuperberg 1
73525 Schwäbisch Gmünd
www.salvator-freundeskreis.de

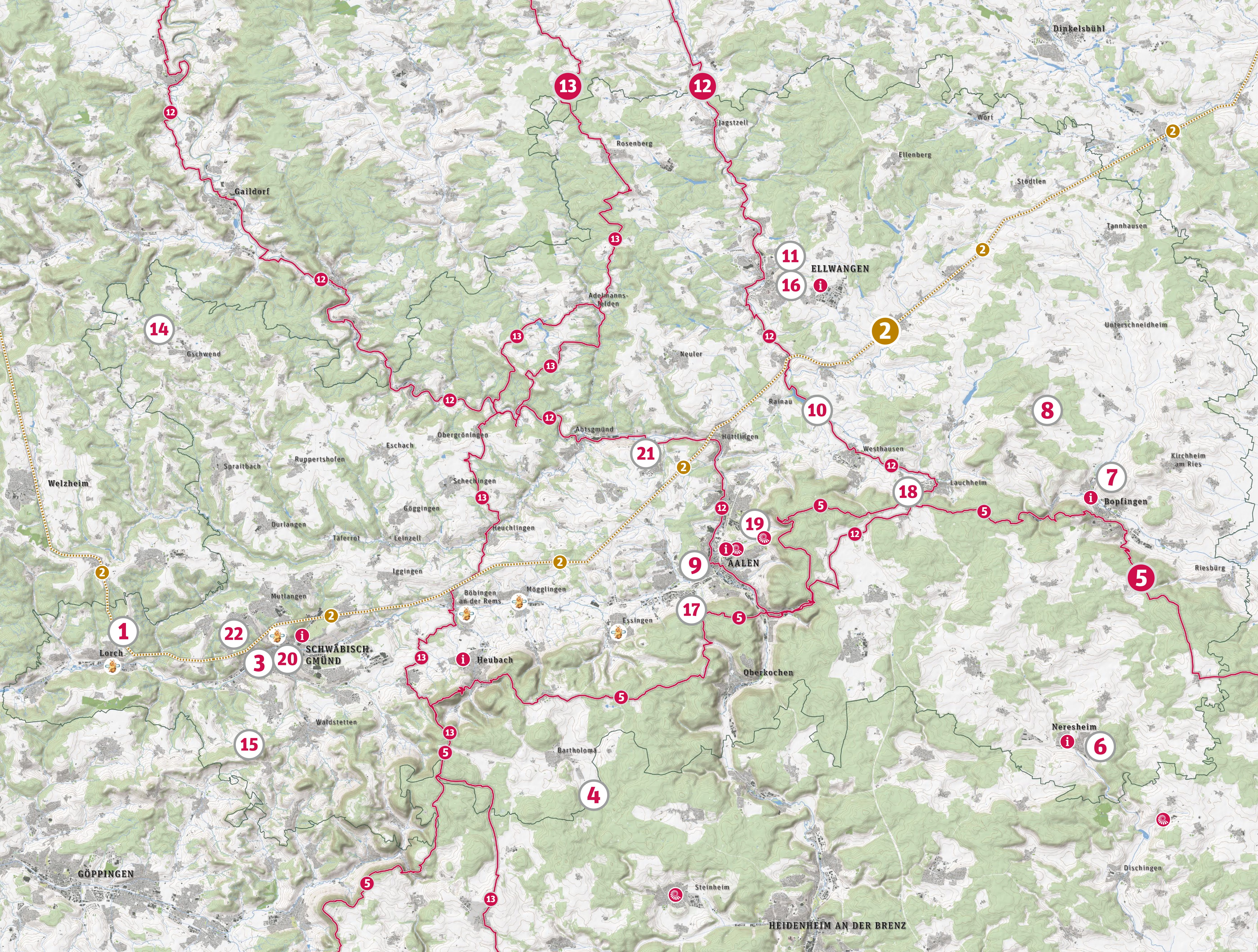


Info:
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366/920330
www.schloss-fachsenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:30 – 21 Uhr
Freitag 8:30 – 22 Uhr
Samstag, sonn- und feiertags 9 – 21 Uhr.

18 Kapfenburg

Aus dem bereits im Mittelalter wichtigen Siedlungsstandort wandelte sich die Kapfenburg von einer staufischen Burg und Feste zu einem barocken Verwaltungsschloss des Deutschen Ordens. Im Jahr 1311 erstmals urkundlich erwähnt, nie zerstört und immer wieder baulich dem Zeitgeschmack angepasst, sind bei der Kapfenburg Gotik, Renaissance, Barock und Rokoko auf einzigartige Weise kombiniert. Im barockisierten Westernachbau, dessen Rohbau Ende des 16. Jahrhunderts in nur einem halben Jahr errichtet wurde, sind der reich strukturierte Rittersaal und der Fürst

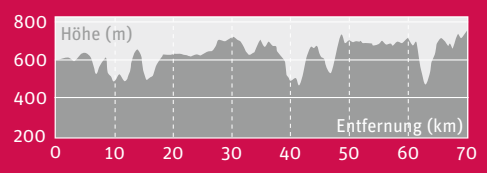


Touren

Mit ausführlicher Beschreibung auf der Rückseite

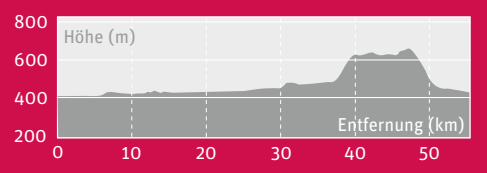
5 Albstieg

Info:
Länge: 70 km im Ostalbkreis
Höhenmeter: 1.903 Hm



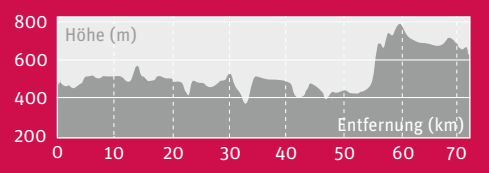
12 Kocher-Jagst-Radweg

Info:
Länge: 55,1 km im Ostalbkreis
Premiumradweg / Rundtour
Höhenmeter: 480 Hm
Start/Ziel: Aalen
Schwierigkeitsgrad: mittel



13 Jakobsweg

Info:
Länge: 71,9 km im Ostalbkreis
Pilgerweg
Höhenmeter: 1.571 Hm



Legende



Limes



Geopark-Infostellen



Tourist-Information

Remstal Gartenschau vom 10.5. – 20.10.2019
Weitere Infos unter: www.remstal.de



Maßstab: 1 : 84.000

© Kartenbauer.de, Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Geopark-Infostellen

Tourist-Information